



Tägliche Omaha Tribune

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 364), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 6, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR. BY ORDER OF THE PRESIDENT A. S. BURLESON, POSTMASTER-GENERAL

35. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Freitag, den 23. August 1918.

8 Seiten -- No. 140.

Franzosen stehen an der Dife und Wisne

Kreis um ... wird enger; der Feind richtet weit hin ... jetzigen Front Verteidigungsstellungen ein

Die Stadt Albert fällt den Briten in die Hände

París, 23. Aug. 12:15 Uhr nachmittags -- Das Kriegsamt meldet, daß der Vormarsch der Alliierten letzte Nacht an der ganzen 25 Meilen Front zwischen der Dife und der Alette fortgesetzt wurde.

Die Franzosen haben über 50 Dörfer wieder besetzt. Es wird gemeldet, daß eine ungarische Division an der Westfront eingetroffen ist.

Britischer Bericht. London, 23. Aug. -- Feldmarschall Haig meldete heute, daß die britischen Streitkräfte an der ganzen 20 Meilen Front vom Cojeul Fluß bis nach Chaumes hin im Angriff liegen und an einer Anzahl Punkten Fortschritte machen.

Deutsche erfahren jetzt die Wahrheit. Deutsche Presse gibt zu, daß über eine Million Amerikaner in Frankreich stehen.

Briten erobern Albert zurück. London, 23. Aug. -- In seinem getriggen Abendbericht meldet Feldmarschall Haig, daß die Stadt Albert, 18 Meilen nördlich von Amiens an der Aisne gelegen, von den Briten zurückerobert worden ist.

Juden registrieren am 26. August. Washington, D. C., 23. Aug. -- Da eine Anzahl der itrenngläubigen Juden gegen die Forderung an einem Sabbatstage Einwand erhob, so hat Provostmarschall General Crowder angeordnet, daß junge Männer des jüdischen Glaubensbekenntnis, die das 21. Lebensalter am 5. Juni erreicht hatten, sich am Montag registrieren sollten.

Kapitän C. C. Adams erwählt. Portland, Ore., 23. August. -- Die Konvention der Grand Army of the Republic erwählte zu ihrem Kommandeur für das laufende Jahr Herrn C. C. Adams von Omaha. Die Wahl war einstimmig.

Bolschewiki erklären Kriegszustand mit den Ver. Staaten

Die Bolschewiki melden Erfolge ihrer Truppen an der sibirischen Front.

Washington, 22. Aug. -- Die Bolschewiki-Regierung hat den Kriegszustand zwischen den Ver. Staaten und Rußland erklärt, wogegen Konful Ambrose in Petrograd die amerikanische Flagge auf dem Konsulat eingezogen, und die Archive den norwegischen Vertretern überliefert hat.

Washington, 22. Aug. -- Heutige Depeschen aus Rußland an das Staatsdepartement waren etwas unruhigber Natur. Bisepontul Robert W. Ambrose in Petrograd berichtete in einer verkürzten Depesche, daß Mitglieder der Bolschewiki-Regierung in der früheren russischen Hauptstadt eine Erklärung abgegeben hätten, daß ein Kriegszustand zwischen Rußland und den Ver. Staaten bestehe.

Die Amerikaner in Petrograd, ungefähr 20 an der Zahl, wurden gewarnt, die Stadt zu verlassen, meldete Konful Ambrose's Depesche, wenn auch der Konsul andeutete, daß er auf seinem Posten verbleiben würde, bis er vom Staatsdepartement Instruktionen erhalten hätte.

Hundert Offiziere erschossen. Amsterdam, 23. Aug. -- Die Frontfurter teilte mit, daß einem von Dr. Alfons Raquet am 14. August geschriebenen Briefe zufolge, mehrere hundert russische Offiziere und fünfzehn Tausend, die in Moskau verhaftet wurden, erschossen worden sind.

Großfürst verhaftet. Amsterdam, 23. Aug. -- Der Berliner Lokalanzeiger hat aus Moskau die Nachricht erhalten, daß der russische Großfürst Paul Alexander von den Bolschewiki verhaftet worden ist.

Bolschewiki melden Erfolge. Stockholm, 23. Aug. -- Die Bolschewiktruppen haben den Naegelfluß entlang einen Vormarsch begonnen, wo die Alliierten Truppen operieren, und haben das Dorf Purgalovo eingenommen, laut einem Bulletin, das vom Arbeiter-Armeekorps am Montag ausgegeben wurde.

Ein Bulletin über den Verlauf der Kämpfe wird täglich vom Hauptquartier ausgegeben. Laut einem Bulletin, das Montag erschienen, haben die Sowjettruppen, die an der 'Sifront' operieren, die Dörfer Michailowo, Krut und Log eingenommen und die Station Stornowich besetzt, und der 'Feind' hat gegen Stornowich den Rückzug angetreten.

Heutige Verlustliste der Amerikaner

Eine Anzahl Nebraskaer, Iowaer und Missourier stehen auf derselben verzeichnet.

Washington, 23. Aug. -- In zwei Sektionen wurde heute die amerikanische Verlustliste herausgegeben. Die erste Liste weist 128 Namen auf. Gelesen sind 21 Mann; vermisst werden 37; schwer verwundet wurden 23; ihren Wunden erlegen sind 24; Unfällen erlegen oder an anderen Ursachen gestorben sind 2; bei 15 konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden.

Unter den Gefallenen befinden sich Sergeant Harold B. Noh, Des Moines, Ia., und Miles B. McKeth, Des Moines, Ia. Einem Unfall erlegen ist unter anderen Charles F. Harris, Coia, Ia. Zu den Schwerverwundeten zählt Robert L. Daugherty, Dran, Mo. Zu denjenigen, bei denen die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden konnte, gehört Virgil A. Pearson, Shenandoah, Ia.

Bermittelt werden unter anderen Korporal Ernest A. Parker, Climby, Ia., und Fred Hagg, Boone, Ia. Die zweite Sektion der heftigen Einberufs listet, wo die Sowjetarmee ihren Vormarsch auf das Dorf Bury begann.

Londoner Bericht. London, 23. Aug. -- Die Alliierten Truppen an der Ufuri Fluß Front nördlich von Wladibosof, durch den Feind an Zahl überlegen, wurden gezwungen, sich nach schweren Kämpfen zurückzuziehen, sagt eine Depesche an die Daily Mail von Sarbin, datiert Mittwoch.

Verlustliste des Marinekorps. Die Verlustliste des Marinekorps weist heute 72 Namen auf. Im Kampfe gefallen sind 3; ihren in Kampfe erlittenen Wunden erlegen sind 4; an Krankheit gestorben ist 1; schwer verwundet wurden 10; bei 49 Verwundeten konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden; Unter den Schwerverwundeten beermittelt werden 5.

Zu denjenigen, bei welchen die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden konnte, gehören: John F. Feldbus, S. Louis, Mo., und Edward S. S. Smith, Millerburg, Mo. Könnte man Zeit wie bares Geld beiseite legen, ohne sie zu benutzen, so wäre das eine Art Entschuldigungsverdienst für den Müßiggang eines Teiles der Welt, aber keine vollwertige.

Verlustliste weist 132 Namen auf. Im Kampfe gefallen sind 27 Mann; vermisst werden 35; schwer verwundet wurden 30; ihren Wunden erlegen sind 18; ein Mann ist einem Unfall erlegen; 11 sind an Krankheiten gestorben; bei 10 konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden.

Zu denjenigen, bei denen die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden konnte, zählt William E. Bantene, Zimogene, Ia. Zu den Vermissten zählt auch Leutnant Clifford A. McClellan, Albany, Mo.

Mankees erstürmen ein Dorf bei Fismes

Eine Anzahl Feinde gefangen genommen; diese bestätigen die Meldung, daß die Garde von der Vesle zurückgezogen ist

Fliegerleutnant Putnam besiegt 11. Gegner

Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, 23. Aug. (Von Fred S. Ferguson, Korrespondent der United Press.) Die Offensive der Alliierten steht seit dem 18. Juli auf dem Höhepunkt, nicht nur was während derselben erreicht worden ist, sondern auch in Bezug auf die Möglichkeiten, die dadurch eröffnet werden. Wenn auch die Erfolge der neuerlichen Operationen nicht so ins Auge springend sind, wie diejenigen an der Westfront, so ist das, was erreicht wird, doch von größter Wichtigkeit. Der letzte Vormarsch der Franzosen zwischen der Dife und der Aisne bringt die Bildung eines Keils in die deutsche Linie hervor und zwingt sie, sich bald von der Vesle auf die alte Aisne Stellung zurückzuziehen.

Einem Abteilungs Amerikaner drang unter Führung des Hauptmanns William Harrigan bei Fismes (sechs Meilen westlich von Fismes) in die feindliche Linie ein und nahm 14 Mann gefangen und feste sich in der Detschaft fest. Die Gefangenen bestätigten die Meldung, daß das vierte preussische Garberegiment von der Vesle Front zurückgezogen worden sei.

Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, 23. Aug. -- Mittwoch Nacht unternahm die Amerikaner westlich von Fismes an der Vesle zwischen Soissons und Rheims einen Wehrkraftvortage zur Annahme gedrängt

Dramatische Reden gehalten, während die Infanterie am Kapital vorbeimarschierte. Washington, D. C., 23. Aug. -- Die sogenannte Wehrkraftvortage, mit der Aenderung des Dienstalters von 18 und 45 Jahren, wurde von beiden Häusern des Kongresses zur Debatte gebracht und dürfte das Haus sie heute und der Senat am Samstag zur Annahme bringen.

In begeisterten Reden wurde auf die Annahme der Vorlage gedrängt, um den Feind im nächsten Jahre zu bezwingen. Die Debatte gewann einen dramatischen Anstrich, da die in stark uniformierte Infanterie, unter Musik und Kriegesgefang, und unter dem Jubel der Zuschauer auf den Gallerien, vor dem Gebäude vorbeimarschierte, zur Einschiffung.

Die Diskussion drehte sich hauptsächlich um die Dienstgrenze des jugendlichen Alters von 18 Jahren. Die Vorleger der Militär-Kommissionen, Senator Chamberlain und Repräsentant Dent von Alabama, waren die Führer in der Annahme der Bill.

Der Erstere erklärte sich für traditionelle Politik, die Jungen Männer von 18 Jahren zur Wehrpflicht heranzuziehen und befristete das Amendement der Arbeit oder Kampf-Vorlage. Repräsentant Rahn von Kalifornien, das führende republikanische Mitglied des Komitees, drang auf die Annahme der ursprünglichen Vorlage, ohne das Kriegsdepartement in irgend eine Weise zu binden. Er sagte, wir gebrauchen alle Männer innerhalb der angegebenen Dienstjahre.

Mankees erstürmen ein Dorf bei Fismes

Eine Anzahl Feinde gefangen genommen; diese bestätigen die Meldung, daß die Garde von der Vesle zurückgezogen ist

Fliegerleutnant Putnam besiegt 11. Gegner

Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, 23. Aug. (Von Fred S. Ferguson, Korrespondent der United Press.) Die Offensive der Alliierten steht seit dem 18. Juli auf dem Höhepunkt, nicht nur was während derselben erreicht worden ist, sondern auch in Bezug auf die Möglichkeiten, die dadurch eröffnet werden. Wenn auch die Erfolge der neuerlichen Operationen nicht so ins Auge springend sind, wie diejenigen an der Westfront, so ist das, was erreicht wird, doch von größter Wichtigkeit. Der letzte Vormarsch der Franzosen zwischen der Dife und der Aisne bringt die Bildung eines Keils in die deutsche Linie hervor und zwingt sie, sich bald von der Vesle auf die alte Aisne Stellung zurückzuziehen.

Einem Abteilungs Amerikaner drang unter Führung des Hauptmanns William Harrigan bei Fismes (sechs Meilen westlich von Fismes) in die feindliche Linie ein und nahm 14 Mann gefangen und feste sich in der Detschaft fest. Die Gefangenen bestätigten die Meldung, daß das vierte preussische Garberegiment von der Vesle Front zurückgezogen worden sei.

Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, 23. Aug. -- Mittwoch Nacht unternahm die Amerikaner westlich von Fismes an der Vesle zwischen Soissons und Rheims einen Wehrkraftvortage zur Annahme gedrängt

Dramatische Reden gehalten, während die Infanterie am Kapital vorbeimarschierte. Washington, D. C., 23. Aug. -- Die sogenannte Wehrkraftvortage, mit der Aenderung des Dienstalters von 18 und 45 Jahren, wurde von beiden Häusern des Kongresses zur Debatte gebracht und dürfte das Haus sie heute und der Senat am Samstag zur Annahme bringen.

In begeisterten Reden wurde auf die Annahme der Vorlage gedrängt, um den Feind im nächsten Jahre zu bezwingen. Die Debatte gewann einen dramatischen Anstrich, da die in stark uniformierte Infanterie, unter Musik und Kriegesgefang, und unter dem Jubel der Zuschauer auf den Gallerien, vor dem Gebäude vorbeimarschierte, zur Einschiffung.

Die Diskussion drehte sich hauptsächlich um die Dienstgrenze des jugendlichen Alters von 18 Jahren. Die Vorleger der Militär-Kommissionen, Senator Chamberlain und Repräsentant Dent von Alabama, waren die Führer in der Annahme der Bill.

Der Erstere erklärte sich für traditionelle Politik, die Jungen Männer von 18 Jahren zur Wehrpflicht heranzuziehen und befristete das Amendement der Arbeit oder Kampf-Vorlage. Repräsentant Rahn von Kalifornien, das führende republikanische Mitglied des Komitees, drang auf die Annahme der ursprünglichen Vorlage, ohne das Kriegsdepartement in irgend eine Weise zu binden. Er sagte, wir gebrauchen alle Männer innerhalb der angegebenen Dienstjahre.

The U. S. Treasury Dept. Boosting 4th Liberty Loan With German Language Articles. THE OMAHA DAILY TRIBUNE WILL DO ITS SHARE EDITORIALY AND DISTRIBUTE THOUSANDS OF THE FOURTH LIBERTY LOAN ART POSTERS. TREASURY DEPARTMENT Washington WAR LOAN ORGANIZATION Office of the Director of Publicity. August 19, 1918. To the Editor Omaha Tribune. Dear Sir: We will supply--FREE OF CHARGE--publicity matter on the Fourth Liberty Loan in the GERMAN LANGUAGE in PLATE FORM OR MATRICES. Shipment will be made in two installments of five columns each, the first for release beginning September 16th, the second October 7th, 1918. The matter released are articles, from three to five hundred words, written by prominent Americans of German birth or extraction. Proof sheets of these articles in GERMAN, with the English translation, will be furnished. They can be used for filing with the Postmaster by such publishers to whom a "permit" has as yet not been issued. If you are willing to cooperate and desire this service, please advise us by RETURN MAIL. Also state if you use plate or matrix. We'll attend to the rest. Assuring you that such cooperation will be an invaluable service to the great cause and highly appreciated, I am Very truly yours, HANS RIEG, Chief, Foreign Language Division. THE TRIBUNE'S REPLY. Omaha, Neb., August 22, 1918. Hon. Hans Rieg, Chief, Foreign Language Division, Treasury Department, Washington, D. C. Dear Sir: We have your letter of August 19th asking us if we are willing to publish publicity matter on the Fourth Liberty Loan in the German language as furnished by your division. In reply will say, that we will in the future as we have in the past, be glad to publish the articles in question in order to assist the Government in its financial enterprise to bring the war to an early and successful conclusion. Kindly send us this matter in matrix form. Permit us to say in this connection that we received your shipment of the Fourth Liberty Loan Art Posters yesterday. We will translate the reading matter in accordance with your wishes into the German language and have it printed on the posters before we distribute them to our readers immediately after September 29th. Assuring you of our continued co-operation, we are Very truly yours, OMAHA DAILY TRIBUNE, VAL J. PETER, Publisher.

Königliche Volkszeitung über Sochs Offensive. Amsterdam, 23. Aug. -- Die königliche Volkszeitung, von welcher Exemplare hier eingetroffen sind, berichtet die Erfolge des Marschalls Sochs zu verkleinern, indem sie schreibt: 'Soch muß das Gefühl haben, daß er auf dünnen Eise schreit, wieder bedroht ist. Sindenburgs Divisionen stützen ihm entgegen; unfer ist wieder die Macht des Angriffs. In der Armeegruppe des Generals v. Boehm werden unsere Truppen wieder aktiv gezeigt, daß er Meister der Situation ist, und die Verluste des Feindes, Chaumes und Rode zu nehmen, verbindet. In den meisten Fällen wird der Feind aufgehoben, ehe er unsere Positionen erreicht.' Frankreich schließt sich Selbstprotest an. San Antonio, Tex., 23. Aug. -- Mexikanische Zeitungsleute, die in San Antonio anlangten, verkünden, daß Frankreich sich dem Protest der Alliierten angeschlossen habe gegen die Erhebung der außerordentlichen Steuer auf Volland in der Republik Großbritannien und die Ver. Staaten haben bereits einen solchen Protest erhoben. Serbische Flüchtlinge ersuchen um Aufnahme. Washington, D. C., 23. Aug. -- Präsident Wilson hat eine Resolution in den Senat einreichen lassen, um 1,800 Serben und deren 500 Kinder die Aufnahme in diesem Lande zu gestatten. Die Resolution war vom Arbeits-Departement ausgegangen. Der Senat hat dieselbe an das Komitee für Auswärtige Angelegenheiten verwiesen. Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung, den Staat Nebraska und Iowa: Unbeständig heute Abend und Samstag, nachherlich Regen. Retz wesentlicher Temperaturwechsel.